

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 17.04.2023

Antrag
Drucksache Nr.

00704/2023

Antragsteller: AfD-Fraktion

Telefon: (0385) 545 2965

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung am 08.05.2023

Betreff

Neufassung des Konzepts zur Arbeit des kommunalen Präventionsrates

Beschlussvorschlag

Das vorliegende Konzept wird unter Punkt 5 *Mitglieder des kommunalen Präventionsrates* wie folgt geändert:

5. Mitglieder des kommunalen Präventionsrates
- Oberbürgermeister/in der Landeshauptstadt Schwerin
 - Vertreterin/Vertreter der Fachstelle Integration als koordinierende Stelle
 - Leitung oder feste/r Vertreterin/Vertreter des Fachdienstes Ordnung
 - Leitung oder feste/r Vertreterin/Vertreter der Polizeiinspektion Schwerin
 - **eine Vertreterin/ ein Vertreter aus jeder Fraktion.**

Begründung

In der im Konzept vorgeschlagenen Zusammensetzung des kommunalen Präventionsrates sind in der derzeitigen Konstellation nicht alle Fraktionen vertreten. Um hier eine Einbeziehung aller Fraktionen zu erreichen, ist eine Änderung der Zusammensetzung erforderlich.

Die Namensgebung „Kommunaler Präventionsrat“ sollte zudem aus Sicht der Antragstellerin beibehalten werden:

Begründung:

- 1) Im vorliegenden Konzept steht unter **Punkt 2 Begriffsdefinition** folgender Satz:

"Prävention als Kriminalitätsprävention allein formuliert ihren Aufgabenbereich zu eng. Es gilt ebenso, wirtschaftliche und soziale Lebensbedingungen zu berücksichtigen."

- 2) Unter **Punkt 3. Ausgangssituation** wird außerdem ausgeführt:

*"In der Landeshauptstadt Schwerin soll der **umfassende** Präventionsbegriff zur*

Anwendung kommen. Deshalb nennt sich der Präventionsrat seit 2005 ‚Kommunaler Präventionsrat‘."

Da das Konzept keine Begrenzung auf Kriminalitätsprävention festlegt, sollte auch der Name eine solche Begrenzung nicht enthalten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

gez. Petra Federau
Fraktionsvorsitzende